

Protokoll zur
167. ORDENTLICHEN JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG
des Kunstvereins Konstanz e.V.
am Montag, 19. Mai 2025, 18:30 Uhr
im großen Saal des Kunstvereins Konstanz,
Wessenbergstraße 39/41, Konstanz

- Anwesend** 46 Teilnehmer, davon 6 Gäste,
davon 10 Vorstandsmitglieder: Michael Günther (MG), Dr. Johannes Schaller (JS), Anna-Maria Lacher-Rapp (ML), Dorothea Cremer-Schacht (DCSCH), Dr. Peter Gerking (PG), Fery Müller (FM), Norbert P.K. Müller (NM), Susanne Kiebler (SK), Dr. Ute Hübner (UH), Rahel Schulz (RS)
- Entschuldigt** Dr. Dolores Claros-Salinas (DCS), Andrea Gamp (AG)

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung
2. Geschäftsbericht des Vorsitzenden; Diskussion
3. Kassenbericht des Schatzmeisters, Bericht der Kassenprüferin; Diskussion
4. Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung des Vorstandes
5. Unjurierte Jahresausstellung der Mitglieder
6. Verschiedenes
7. „frey seyen und wöllen sein“ - ein Vortrag zur gleichnamigen Ausstellung von Dr. Axel Lapp, Leiter der MEWO Kunsthalle in Memmingen
Für einen kurzen Zeitraum und mit großer Vehemenz flackerte in Memmingen im Frühjahr 1525 der Traum von Freiheit und Gerechtigkeit auf, auch wenn die sich damals erhebenden Bauern und Bäuerinnen schon kurze Zeit später wieder blutig unterworfen wurden.
Derlei Träume gab es viele in der Geschichte, und über die Jahrhunderte kämpften immer wieder Menschen dafür, ihre Gesellschaft zu verändern, weil sie sich davon ein besseres Leben oder überhaupt eine Zukunft erhofften.
Zahlreiche solcher Kämpfe haben unsere Gesellschaft zum Positiven verändert - die Errungenschaften wirken nach. Die in der Ausstellung versammelten Künstlerinnen und Künstler aus ganz Europa kommentieren gegenwärtige Entwicklungen und entwerfen mögliche Strategien für die Zukunft.

1. Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung

Begrüßung der Anwesenden durch den 1.Vorsitzenden Michael Günther. Er heißt besonders Herrn Dr. Axel Lapp, den Leiter der MEWO Kunsthalle Memmingen und Gastredner des heutigen Abends, willkommen.

Die Einladung zur heutigen Jahreshauptversammlung sei mit der Tagesordnung satzungsgemäß und rechtzeitig Ende April 2025 an alle Mitglieder versandt und auf die Homepage gestellt worden.

Anträge, Wünsche und Anregungen zur Tagesordnung sind nicht eingegangen.

2. Geschäftsbericht des Vorsitzenden, Diskussion

Der Vorsitzende referiert den Geschäftsbericht des Jahres 2024 wie folgt:

Mitgliederstand:	31.12.2022:	535
	31.12.2023:	536
	31.12.2024:	590
	01.01.2025:	534
	Mai 2025	540

Gedenken an die im Jahr 2024 und 2025 verstorbenen Mitglieder:

Im letzten Jahr musste der Verein von fünf Mitgliedern Abschied nehmen:

Herrn Dr. Hartwig Tews, Herrn Ernst Knobelspieß, Herrn August Bär, Herrn Walter Kley und zuletzt auch von Frau Margot Saydam. Sie war über viele Jahre als Aufsicht im Kunstverein tätig, bereicherte unsere Mitgliederausstellungen mit ihren farbenfrohen Pflanzen- und Tierbildern und wird uns mit ihrer lebensbejahenden Art, mit ihrer fröhlichen Ausstrahlung immer im Gedächtnis bleiben.

Anfang dieses Jahres ist auch die Künstlerin Mimi Manzecchi-Müller, Frau unseres Vorstandsmitglieds Fery Müller und Mutter des bekannten Schlagzeugers Patrick Manzecchi völlig unerwartet verstorben. Auch sie nahm immer wieder mit ihren Arbeiten an den Mitgliederausstellungen teil. Es ist sehr schön, dass die Galerie Bagnato in Oberdorf kurzfristig eine Gedächtnisausstellung ermöglicht hat: „Trialog - In Memoriam Mimi Manzecchi- Müller“. Noch bis zum 25. Mai sind dort ihre und Fery Müllers sowie Gabriele Hauers Arbeiten zu sehen.

Nur wenige Wochen später verstarb Dr. Markus Maurer, ein großer Freund der Kunst und der Kultur, Förderer des Kunstvereins, politisch engagiert als Mitglied der FDP, in der er sich zuletzt insbesondere für die Gewinnung junger Neumitglieder eingesetzt hat.

Der Vorsitzende bittet die Anwesenden, sich im Gedenken an die Verstorbenen zu erheben.

Anschließend fährt er in seinem Geschäftsbericht fort:

Ausstellungen und Veranstaltungen 2024

(Mit Präsentation von Frau Edelmann-Ohler)

12.Januar 2024	Jazzkonzert Bernd Konrad & Patrick Manzecchi Besucherzahl: 89
-----------------------	---

bis 06. Februar 2024	In Bewegung jurierte Jahresausstellung der Mitglieder Besucherzahl insgesamt 1.607 In 2024: 1.089 Besucher Ausstellungsleitung: Fery Müller, Norbert Müller
-----------------------------	--

Verkäufe	4 Arbeiten	
	Gesamterlös:	1.250,00 €
	Anteil Kunstverein (30%)	364,50 €

02.03. – 05.05.24	KONSTELLATIONEN – INTERFERENZEN Matthias Holländer – Gabriel Vormstein Kuratorin: Marie Lacher-Rapp Besucherzahl: 1.869
14.03.24	Artist-Talk Matthias Holländer und Gabriel Vormstein Besucherzahl: 62
20.03.24	„Kunst-Plausch“ - kostenloser Kunstworkshop für Jugendliche und Erwachsene Besucherzahl: 3
25.04.24	Musik im Kunstverein Jazz / Weltmusik Duo Patrick Manzecchi & Michael T. Otto Besucherzahl: 58 4 öffentl. Führungen, Besucherzahl: 40
Verkäufe	4 Arbeiten Gesamterlös 32.880,00 € Anteil Kunstverein 9.864,00 €
18.05. – 14.07.24	art:verwandt Lea, Jonas & Armin Göhringer Kuratorin: Dolores Claros-Salinas Besucherzahl: 1.472
20.06.24	Zum Reichenau-Jubiläum ein historischer Krimi! Die Kunsthistorikerin Monika Küble liest aus ihrem neuen Roman „Das Geheimnis des Klosterplans“, begleitet von Alan Julseth (Harfe), in hist. Kostümen Besucherzahl: 35 4 öffentl. Führungen Besucherzahl: 29
Verkäufe	3 Arbeiten Gesamterlös 1.780,00 € Anteil Kunstverein 534,00 €
27.07. – 29.09.24	METAMORPHOSEN Herlinde Koelbl Kuratorin: Dorothea Cremer-Schacht Besucherzahl: 2.552
28.07.24	Gespräch zur Kunst - Ausstellung „Metamorphosen“ Herlinde Koelbl und Dr. Claudia Emmert, Direktorin Zeppelin Museum Friedrichshafen Besucherzahl: 65
10.08.24	Gartenführung zum Thema „Metamorphosen“ Im Stiegeler Park Konstanz Besucherzahl: 20

20.08.24	Vortrag „Vergehen und Verwandeln“ mit Prof. Dr. Aleida Assmann, Universität Konstanz Besucherzahl: 105 4 öffentl. Führungen Besucherzahl: 43
<i>Verkäufe</i>	<i>5 Arbeiten</i> <i>Gesamterlös</i> 6.872,00 € <i>Anteil Kunstverein</i> 2.047,80 €
13.10. – 08.12.24	KONSTANZER KUNSTPREIS (Verleihung 13.10.) Field Notes – under scarlet light, all things lie Ueli Alder Kuratoren: Marie Lacher-Rapp, Michael Günther Besucherzahl: 2.133
13.10.24	Festakt zur Verleihung im Wolkensteinsaal im Kulturzentrum am Münster Besucherzahl: 150
14.11.24	Kammerkonzert im Kunstverein Circolo-Quartett in Kooperation mit der Bodensee Philharmonie Besucherzahl: 84
19.11.24	Lesung im Kunstverein mit Bruno Jara Ahumada (Santiago, Chile) in Spanisch Besucherzahl: 30
21.11.24	Gespräch zur Kunst Ueli Alder im Gespräch mit Ursula Badrutt, Kunsthistorikerin, Herisau, Appenzell Besucherzahl: 24 4 öffentl. Führungen Besucherzahl: 24
21.12.24 – 16.02.25	THEMENFREI Unjurierte Jahresausstellung der Mitglieder mit Vorgaben Ausstellungsleitung: Fery Müller Besucherzahl bis 31.12.24: 525 (Gesamt: 2.816)
Ausstellungsbesucherzahl	2024 9.640 2023 10.032 2022 9.376
Insgesamt, einschl. der Besucher bei den 12 begleitenden Veranstaltungen	

Reiseprogramm

24.05.–27.05.24

Kunstreise

Exkursion zur 60. Biennale nach Venedig

Organisation: Marie Lacher- Rapp

Teilnehmende: 21

Die Gruppe erlebte mit bewährter kundiger Organisation und Führung von Marie Lacher-Rapp und Axel Lapp die 60. Internationale Kunstausstellung. Kuratiert wurde diese vom Brasilianer Adriano Pedrosa, dem Leiter des Museu de Arte de São Paulo. Auch außerhalb der Biennale gab es Interessantes zu sehen: Pinault zeigte im Palazzo Grassi eine große Retrospektive der US-amerikanischen Künstlerin Julie Mehretu und in der Punta della Dogana eine Ausstellung von Pierre Huyghe. In der Kirche San Giorgio Maggiore waren Skulpturen von Berlinde de Bruyckere zu erleben.

17.08.24

Sommerfahrt

Tagesfahrt nach Bad Ragaz zur Bad RagARTz

Organisation: Fery Müller

Teilnehmende: 50

Die ursprünglich geplante Fahrt nach St. Gallen wurde auf dieses Jahr verschoben, aber 6 Jahre nach dem letzten Besuch bot die Triennale in Bad Ragaz wieder reichlich Neues. 430 Arbeiten von rd. 80 Künstlerinnen und Künstlern anzusehen wird wohl kaum jemand aus der Gruppe geschafft haben.

Zumal nachmittags noch die Fahrt in die Taminaschlucht und die Besichtigung des alten Bades Pfäfers mit der 36,5 Grad heißen Quelle vorgesehen waren. Ein ganzbesonderes Erlebnis, das sich die meisten nicht entgehen ließen.

Vorstandsarbeit

Hierzu gehörten

- die regelmäßig durchgeführten etwa monatlichen Vorstandssitzungen und die ganztägige Klausursitzung im August
- die Sichtung der Ausstellungs-Bewerbungen durch die Programmgruppe
- die Aufstellung des Jahresprogramms 2025

des Weiteren

- beschäftigte den Vorstand die finanzielle Situation des KV und die in der letztjährigen JHV beschlossene Erhöhung der Mitgliedsbeiträge
- gab es zahlreiche Diskussionen, wie man mit der – an sich ja erfreulichen – stetig zunehmenden Anzahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern an der Jahresausstellung der Mitglieder umgehen, wie man den Arbeiten gerecht werden kann
- ist die Gewinnung neuer Vorstandsmitglieder ein Dauerbrenner-Thema, das auch andere Vereine beschäftigt. Die zeitliche Komponente der ehrenamtlichen Tätigkeit scheint abzuschrecken, weswegen auch diskutiert wurde, ob eine begrenzte Mitarbeit z.B. für eine Ausstellung sinnvoll und möglich wäre, die Diskussion geht weiter
- stellte sich mit der Neubesetzung der Geschäftsstelle nach dem kurzfristigen Ausscheiden von Frau Palz eine nicht vorhergesehene Aufgabe.

Diese konnte glücklicherweise sehr schnell gelöst werden: Seit dem 8. Oktober 2024 arbeitet Frau Dr. Edelmann-Ohler bei uns und ist auch dank Ihrer Erfahrungen in der

Administration und in der Vereinsarbeit ein großer Gewinn für den Kunstverein und die Vorstandsmitglieder.

Sie hat an der ETH Zürich im Fachbereich Literatur- und Kulturwissenschaft promoviert und rund 8 Jahre an der ETH gearbeitet. Es folgten Tätigkeiten im Verlagswesen und im Wahlkreisbüro der Landtagsabgeordneten Dorothea Wehinger. Für die Buchhaltung konnte Frau Trepkas gewonnen werden. Als Vor-Vor-Vorgängerin von Frau Dr. Edelmann-Ohler kennt sie den Verein und kann diese Tätigkeit als Minijob neben ihrem jetzigen Hauptberuf bei den BSB übernehmen.

Preise

Im letzten Jahr wurde nur ein Buchpreis für Abiturient*innen mit herausragenden Leistungen im Kunstunterricht nachgefragt. Dieser wurde an Anouk Melcher vom Alexander-von-Humboldt-Gymnasium Konstanz vergeben.

Damit schließt der Vorsitzende den Geschäftsbericht. Es gibt keine Fragen oder Wortmeldungen.

Der Vorsitzende begrüßt die eintreffende Kassenprüferin, Frau Steuerberaterin Marta Schweizer.

3. Kassenbericht des Schatzmeisters, Bericht der Kassenprüferin; Diskussion

Bericht des Schatzmeisters Dr. Johannes Schaller:

Das Jahr 2024 war ein erfolgreiches Jahr, sowohl aufgrund der Ausstellungen als auch aus finanzieller Sicht.

Durch die im Vergleich zum Vorjahr höheren Verkaufserlöse und dank der konsequenten Einhaltung der Budgetvorgaben bei den einzelnen Ausstellungen und Veranstaltungen – großer Dank an unsere Kurator*innen und Organisatoren – konnte der Kunstverein Konstanz e.V. ein sehr gutes Jahresergebnis erzielen. Der Überschuss beträgt 10.998,81 Euro.

Mit diesem außerordentlichen Jahresergebnis waren wir endlich in der Lage, das seit langem bestehende Darlehen zurückzuzahlen und uns schuldenfrei zu machen.

Das Jahresprogramm 2025 ist aus finanzieller Sicht nach dem derzeitigen Wissensstand realistisch.

Die aktuellen Haushaltsdiskussionen auf Ebene des Landes und der Kommunen geben jedoch Anlass zur Sorge, ebenso die in der Stadt Konstanz geführten Debatten über die Werthaltigkeit der Kultureinrichtungen im Vergleich zu den übrigen kommunalen Aufgaben.

Bericht der Kassenprüferin Frau Marta Schweizer:

Die erfolgte Kassenprüfung führt zu einer vollumfänglichen Entlastung des Schatzmeisters und seiner Mitarbeiterinnen. Die Kassenführung im Haushaltsjahr 2024 war perfekt, es gibt nicht die kleinste Beanstandung.

Keine Diskussion.

4. Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung des Vorstandes

Frau Schweizer wird dankenswerterweise auch im nächsten Jahr die Kassenprüfung übernehmen.

Der Vorsitzende dankt dem Schatzmeister. Er dankt der Kassenprüferin für ihre Arbeit und überreicht ein Präsent.

Das Kunstvereins-Mitglied Christine Schmidt-Günther dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit und beantragt, den Vorstand zu entlasten und die Jahresrechnung zu genehmigen. Der Antrag mit zwei Enthaltungen ohne Gegenstimme angenommen. Die zu entlastenden Vorstandsmitglieder haben bei dieser Abstimmung kein Stimmrecht nach § 34 BGB.

5. Unjurierte Jahresausstellung der Mitglieder

Fery Müller erläutert, dass die diesjährige Mitgliederausstellung, wie in der vorjährigen JHV beschlossen, turnusgemäß unjuriert sein wird. Er schlägt vor, aus Platzgründen die Hängefläche wie bei der letzten Mitgliederausstellung auf 0,8 Quadratmeter zu beschränken, dies findet Zustimmung. Auf Nachfrage eines Mitglieds zu anderen Rahmenbedingungen werden nach lebhafter Diskussion folgende Punkte abgestimmt:

Das Geburtsdatum der Künstler*innen soll angegeben werden.

- Abgelehnt (1 Jastimme, 34 Neinstimmen, 5 Enthaltungen)

Die eingereichten Arbeiten sollen verkäuflich sein.

- Angenommen (32 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 8 Enthaltungen)

Die eingereichten Arbeiten sollen aktuell sein.

- Angenommen (19 Jastimmen, 8 Neinstimmen, 13 Enthaltungen)

Es soll ein Thema vorgegeben werden.

- Angenommen (24 Jastimmen, 4 Neinstimmen, 12 Enthaltungen)

Fery Müller bittet nun die Anwesenden um Themenvorschläge. Folgende Themen werden aus den Reihen der Anwesenden benannt und abgestimmt (jedes Mitglied hat beliebig viele Stimmen):

Kaffee oder Tee	13
Ornament	5
Arabeske	3
Evolution	9
Wachstum	9
Sammelsurium	5
In die Lüfte	21
Lüste	7
Identität	7

Nach kurzen Erläuterungen und Diskussion der Mitglieder wird, wie oben aus der Zahl der Voten ersichtlich, das Thema „In die Lüfte“ gewählt.

Die vollständigen Vorgaben zur Ausstellung werden wie üblich in den Bewerbungsunterlagen mitgeteilt.

6. Verschiedenes

Der Vorsitzende spricht im Namen des gesamten Vorstandes seinen Dank aus:

- den **Freunden und Förderern des Kulturzentrums am Münster e.V.**, mit deren Zustimmung in der JHV im März 2024 letztmalig vor der Übergabe des Shops an die Stadt Konstanz 2.000,- € an den KV ausgeschüttet wurden.
- **Frau Dr. Edelmann-Ohler, Frau Pfeffer, Frau Schürmann und Frau Schmutz** für ihren engagierten Einsatz in der Geschäftsstelle, als Aufsichten in den

Ausstellungen sowie bei Vernissagen und Veranstaltungen. Als gutes und verlässliches Team repräsentieren sie den Kunstverein auch nach außen, gegenüber Mitgliedern und Besuchern.

- **Georg Greitemann, Michael Müthing, Augusto Perico-Cortez, Franz Reichrath, Otto Schnelling und Jürgen Tirschmann** für die tatkräftige Unterstützung beim Ausstellungs-Auf- und Abbau, sowie allen anderen **Mitgliedern und Partner*Innen**, die uns im Laufe des Jahres unterstützt haben.
- **Christa Schweizer und Franz Reichrath** für die fotografische Dokumentation der Ausstellungen, der Vernissagen und der zahlreichen Veranstaltungen. Ein großer Teil der Fotos, die heute in der JHV gezeigt wurden, stammen von ihnen. Als gutes Team sprachen beide die Termine stets zuverlässig ab, die Foto-Dokumentation lief immer absolut zuverlässig.

Einen ganz besonderen Dank richtet der Vorsitzende an den heute leider verhinderten **Franz Reichrath**, der nach acht Jahren mit der Kamera nun mit der laufenden Ausstellung seine Fotografentätigkeit für den Kunstverein beendet. Der Vorsitzende rühmt den „scharfen Blick“ des Fotografen, sein Gespür für den richtigen Moment und seine Fähigkeit, sich beim Fotografieren fast unsichtbar zu machen. Das Präsent für Franz Reichrath wird später überreicht.

Der Vorsitzende dankt Christa Schweizer, dass sie weiterhin für den Kunstverein als Fotografin tätig sein wird und dafür, dass sie mit Tiziano Berra einen Nachfolger für Franz Reichrath als Kunstvereins-Fotografen gewinnen konnte. Er heißt Tiziano Berra herzlich willkommen.

Nun nennt der Vorsitzende einen letzten „schönen, aber auch ein wenig erschreckenden“ Punkt:

4 Mitglieder des Vorstandes sind in diesem Jahr schon ein Vierteljahrhundert dabei, 25 Jahre im Ehrenamt – wahrlich eine lange Zeit:

- Dr. Dolores Claros- Salinas, derzeit in Südamerika unterwegs
- Marie Lacher-Rapp
- Dr. Peter Gerking
- er selbst, Michael Günther

Der Vorsitzende dankt den „Jubilaren“ und betont, dass die langjährige Arbeit für den Verein ohne die mit den Jahren gewachsene Freundschaft nicht möglich gewesen sei. Er dankt den anderen Vorstandsmitgliedern ebenfalls für ihre – teilweise auch schon sehr langjährige – Tätigkeit für den Verein und den Mitgliedern für das dem Vorstand entgegengebrachte Vertrauen.

Vorstandsmitglied Dr. Johannes Schaller dankt nun Michael Günther für seine langjährige erfolgreiche Tätigkeit. Es sei ihm als Vorsitzendem gelungen, den Verein in den vielen Jahren zusammenzuhalten und weiterzuentwickeln, er habe nie die ursprüngliche Idee und den Auftrag des Kunstvereins aus den Augen verloren. Der Kunstverein Konstanz sei unter seinem Vorsitz als etablierte Institution in der Stadt mit jährlich bis zu zwölftausend Besucher*innen anerkannt. Dieser Erfolg sei jedoch nur im Team möglich, daher gehe der Dank an alle Beteiligten. Den „Jubilaren“ werden Präsente überreicht.

7. „frey seyen und wollen sein“ Vortrag von Dr. Axel Lapp

Da der Bauernaufstand vor 500 Jahren in Memmingen besonders intensiv stattfand, wie Dr. Axel Lapp kurz referiert, präsentiert er in zwei Museen der Stadt

zeitgenössische Ausstellungen, die sich mit der Thematik befassen. Er gibt anhand von Bildbeispielen einen Einblick in die aktuellen Werke: Der Traum von Freiheit und Gerechtigkeit vor 500 Jahren und heute.

Es folgt eine kurze, angeregte Diskussion.

Der Vorsitzende dankt für den Vortrag und überreicht ein Präsent.

Zum Schluss weist der Vorsitzende auf die Edition hin, die im Rahmen der laufenden Ausstellung von den Künstlern Timur Lukas und Laurentius Sauer eigens für den Kunstverein Konstanz gestaltet wurde. Sie ist zu einem besonders günstigen Preis (Sonderpreis für Mitglieder!) erhältlich.

Er kündigt die nächste Führung der Kunsthistorikerin Andrea Gamp, die gleichzeitig Vorstandsmitglied ist, am 25. Mai um 11.30 Uhr an.

Der Vorsitzende dankt für die Aufmerksamkeit, er schließt die Sitzung um 20.30 Uhr und lädt alle Anwesenden zum vom Vorstand zubereiteten und gespendeten Apéro riche ein.

Das Angebot wird von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der JHV gerne und zahlreich angenommen.

Für das Protokoll

Marie Lacher-Rapp